

GEMEINSAMER FACHTAG DER STATIONÄREN HOSPIZE IM OSTALBKREIS

Freitag, 9. Oktober 2026, 15:00 - 17:30 Uhr

Sterbe- und Todeswünsche im Hospiz – wiederkehrende Bedeutsamkeit ethischer Reflexion

Fachpersonen im Hospiz und in der Palliativversorgung begegnen wiederkehrend Sterbe- und Todeswünschen. Sie berühren existentielle Fragen, fordern heraus und verlangen einen sensiblen, professionellen und ethisch reflektierten Umgang.

Die **stationären Hospize in Schwäbisch Gmünd, Aalen-Ebnat und Ellwangen** laden gemeinsam zu einem Fachtag ein, der Raum für fachliche Impulse, ethische Reflexion und kollegialen Austausch bietet. Den Impuls für den gemeinsamen Austausch gibt **Prof. Dr. Annette Riedel (Hochschule Esslingen)**. Sie führt im Rahmen des Vortrages in das Thema ein, der den Ausgangspunkt für den anschließenden Austausch bildet. Im Mittelpunkt stehen die ethischen Fragen im Kontext der Thematik und die Bedeutsamkeit ethischer Reflexion im hospizlichen Setting.

Ort

Katholisches Gemeindehaus St. Maria
Marienstraße 5, 73431 Aalen

Zielgruppe

Hauptamtlich Mitarbeitende aus stationären Hospizen,
Palliativstationen und SAPV-Teams - insbesondere
Pflegefachkräfte, Ärztinnen und Ärzte.

Anmeldung

Anmeldung über: www.kloster-hospiz.de/news_presse/
Anmeldeschluss: 30. September 2026